

Montezuma  
presents

Ein berührender Virtual Reality Film  
beruhend auf einer wahren Begebenheit.



# LOS

nach einer Erzählung von KLAUS MERZ

Sein bisheriges Leben nichts als  
Aufschub, Stundung, Geplänkel.  
Nun gilt es ernst. – Endlich.



A VIRTUAL REALITY EXPERIENCE BY SANDRO ZOLLINGER AND ROMAN VITAL  
PRODUCTION MONTEZUMA IN CO-PRODUCTION SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN/SRG SSR BASED ON LOS BY KLAUS MERZ SCREENPLAY SANDRO ZOLLINGER  
PRODUCERS ROMAN VITAL, SANDRO ZOLLINGER CAST NIRAMY PATHMANATHAN, REGULA STÜSSI, ROBERT VITAL AND KLAUS MERZ  
MUSIC KAPELLE ROMADER AND SILVIA BUCHLI SOUND DESIGNER THOMAS GASSMANN DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY ROMAN VITAL PRODUCTION DESIGNER DIANA ULRICH ASSISTANT CAMERA NICOLAS MINDER PRODUCTION MANAGER ANDRI PROBST  
NARRATOR YVES RAEBER NARRATOR TREVOR JOHN ROLING TRANSLATORS BARBARA SIMPSON, URSULA GAILLARD PHOTOGRAPHER JOS SCHMID GRAPHIC DESIGN HINDERSCHLATTERFEUZ

SRF SRG SSR



MIGROS  
kulturprozent

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG



stiftungcorymbo

# LITERATUR & VIRTUAL REALITY

## KLAUS MERZ IM VR-CINEMA

### ANGEBOT KULTUR UND SCHULE BERN

Sekundarschule, Kantonsschule, Berufsfachschule, Hochschule

Innovativ und einzigartig: Die international ausgezeichnete VR-Aufführung LOS schafft einen spielend leichten Zugang zur Gegenwartsliteratur von Klaus Merz.

Im Gegensatz zum klassischen Lesen im Buch tauchen die Schülerinnen und Schüler mittels VR-Headset in eine Lesung des renommierten Schweizer Schriftstellers ein und werden buchstäblich zu Augenzeugen in einem Hörbuch.

Dabei reisen sie an verschiedene Orte der Handlung und werden eingeladen, sich mit Themen wie Natur, Schicksal, Zufall, Kunst, Loslassen und Vergänglichkeit auseinanderzusetzen.

Im Gespräch mit den Filmschaffenden können die Schülerinnen und Schüler anschliessend in Erfahrung bringen, wie ein VR-Film realisiert wird, wodurch er sich von einem klassischen Film unterscheidet und welche Entscheidungen Filmschaffende bei der Herstellung fällen müssen. Ebenfalls werden Aspekte der Literatur, der Schriftsteller und die Hintergründe der Erzählung beleuchtet.

**Grösse:** max. 25 Personen pro Aufführung

**Dauer:** 1 Lektion  
(25min VR Aufführung, 15min Q&A mit Filmemacher, 5min Einführung und Hygiene)

**Preise:** **Kanton Bern (Schule und Kultur) -> [Link](#)**  
3 Aufführungen 1'600.00  
zusätzliche Aufführung je 200.00  
**Beteiligung Kulturgutschein bei mindestens 3 Aufführungen**  
**1'600.00 CHF (max. 800.00 pro Klasse/Gruppe)**

**Ort:** Schulhaus

**Anforderungen:** vorzugsweise gleicher Raum für alle Aufführungen  
mind. 30m<sup>2</sup> (für 25 Personen),  
27 Stühle, zwei Tische, ein Stromanschluss

**Daten & Anzahl:** nach Vereinbarung

**Kontakt:** Sandro Zollinger, 079.589.0376 / [info@losvr.ch](mailto:info@losvr.ch)

**Sprachen:** Deutsch

**Weitere Infos:** -> [www.losvr.ch](http://www.losvr.ch)

**VR Cinéma:** kabellose, leichte Virtual-Reality-Headsets der neusten Generation  
gemeinsames Erleben durch synchronisierten Start  
hoher Hygienestandard garantiert



# HINTERGRUNDBERICHT

## NEUGIER ERFÜLLT DAS KLASSENZIMMER

Denn vertraut, mit dem, was da kommt, sind nur Wenige. «Mein Bruder hat eine Playstation.» «Aus dem Europapark.» Zwei Hände gehen hoch. Doch in dieser Schulstunde ist es für alle eine Premiere.

Kurze Einführung. Headsets aufsetzen. Und schon sind erste «Ohs» und «Wtf» zu hören. In alle Richtungen bewegen sich Köpfe. Hände tasten ins Leere. Und dabei ist die Klasse erst im virtuellen Warteraum. Nach kurzer Eingewöhnung geht es LOS. Simultan taucht die Klasse in die am Sundance Filmfestival preisgekrönte Virtual Reality Lesung von Klaus Merz ein.



## MEHR UND MEHR KEHRT RUHE EIN

Für Aussenstehende ist unmittelbar zu spüren, wie sich die Aufmerksamkeit fokussiert. Die SchülerInnen sind zwar hier, aber eigentlich dort. Umgeben von Literatur für die kommenden 25min. Diese Konzentration auf einen Inhalt ist wohl die faszinierendste Eigenschaft dieses neuen Mediums. Keine Vögel auf dem Fenstersims, kein Betrachten des angerissenen Fingernagels. 360° umgeben vom Schulstoff.



## KLAUS MERZ LIEST SEINE IN VR-FILM GETAUCHTE ERZÄHLUNG LOS.

Die Geschichte von Peter Thaler, der auf seiner Sinnsuche zu einer Wanderung in die Bündner Berge aufbricht, von der er nicht mehr zurückkehren wird. Beruhend auf einer wahren Begebenheit wird vom Abschiednehmen erzählt, dem alltäglichen und dem endgültigen – und zugänglich Literatur vermittelt.

Die VR Erfahrung entwickelt einen fesselnden Sog. Sie fördert individuelle Gedanken, weckt Assoziationen mit Worten, Bildern und Tönen. Sie ist verständlich und vielschichtig zugleich. Und zeigt auf, was über die von der Unterhaltungsindustrie bereitgestellten VR-Inhalte noch möglich ist.



## LETZTE SZENE

Die Klasse scheint, zu meditieren. Bis zur Einblendung: VR- Headset ausziehen. Staunen ist von den Gesichtern abzulesen. Und sogleich beginnt ein reger Austausch. Was hast du gesehen? Wie ist es Dir ergangen?

Alle haben zwar denselben Inhalt erlebt, doch unterschiedlich wahrgenommen. Was geradezu herausfordert, sich im Nachhinein darüber zu unterhalten und ein weiteres spannendes Merkmal des Mediums ist.

Im Anschluss beantwortet einer der Filmemacher gerne alle Fragen. Erzählt von den Dreharbeiten. Erklärt die Technik. Geht auf die Interpretationen des Textes ein und vermittelt seine persönliche Motivation.


Am Ende ist die Klasse um ein aussergewöhnliches Erlebnis reicher und zählt nun zu denen, die bereits zu Augenzeugen eines Hörbuchs geworden sind.

**LOS** ist eine bisher nicht dagewesene Symbiose von Literatur und Virtual Reality, eine Leserreise der anderen Art, ein spielend leichter Zugang zu einem der renommiertesten Schriftsteller der Schweiz.

Dabei entsteht über die ineinander verwobene Wahrnehmung von Text und Raum eine gänzlich neue literarische Erfahrung, in der die Schülerinnen und Schüler viel mehr als zu Augenzeugen eines Hörbuchs werden.

Klaus Merz liest seine Erzählung «Los», die sich in den virtuellen Räumen von Sandro Zollinger zu der berührenden Geschichte über Peter Thaler verdichtet, der auf seiner Suche nach Halt zu einer Wanderung in die Schweizer Berge aufbricht, von der er nicht mehr zurückkehren wird.

Beruhend auf einer wahren Begebenheit erzählt die Virtual Reality Lesung vom Abschiednehmen, dem alltäglichen und dem endgültigen, und öffnet einen Spalt weit die Tür zur Ewigkeit.

A virtual reality landscape of a snowy mountain range. The scene is dominated by white, snow-covered hills and valleys. In the distance, a line of evergreen trees is visible. A small figure of a hiker is seen walking across the snow in the middle ground. The foreground is overlaid with a faint, light-colored grid pattern, suggesting a virtual environment. The sky is a pale, overcast blue.

Sein bisheriges Leben nichts als  
Aufschub, Stundung, Geplänkel.  
Nun gilt es ernst. –  
Endlich.



## KONTAKT

Sandro Zollinger  
+4179.589.0376  
info@losvr.ch  
www.losvr.ch